Unsere neuen Mitglieder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Fragen der Restaurierung

Fragen der Konservierung und archäologischen Forschung waren bei folgenden Objekten zu bearbeiten: Freudenberg SG, Ober-Rinach AG, Reams GR, Küsnacht ZH, Wildegg AG, Löwenburg BE, Langnau ZH, Forstegg SG, Rapperswil SG.

5. Interne Arbeiten der Geschäftsstelle

Bibliothek, Photo-, Plan-, Cliché- und Aufsatzsammlung konnten erheblich geäufnet werden. Für seine zuverlässige Arbeit sei Herrn A. Bünzli bestens gedankt.

6. Burgenfahrten

Am 9. Mai wurde eine Fahrt unter dem Titel «Herrensitze am Bodensee» in die Ostschweiz durchgeführt. Am 12. September fand eine eintägige Fahrt ins obere Donautal statt. Hauptziel war das fürstliche Schloß in Donaueschingen. Die Teilnehmerzahl von über 100 erwies sich als zu groß. In der Zukunft werden wir pro Fahrt nicht mehr als 60 Teilnehmer mitnehmen. Bei großer Nachfrage wird jeweilen eine Wiederholung des Ausfluges angestrebt.

Die siebentägige Auslandfahrt führte vom 26. September bis zum 2. Oktober rund 60 Personen nach Belgien. Vorbereitung und Leitung lag in den Händen unserer Vorstandsfreunde aus Bern.

Die vierte Jahresfahrt endlich galt unter Leitung von Herrn Chr. Frutiger den Burgen des Tessins. Bei sehr guter Beteiligung wurde die Reise am 24. und 25. Oktober durchgeführt.

Alle diese Fahrten erfreuen sich immer großer Beliebtheit und es liegt dem Vorstand daran, diese Sparte auszubauen, hilft sie doch die Schönheiten unseres Landes zu erfassen und die Liebe zu den Zeugen einer vergangenen Kultur zu heben.

7. Die Nachrichten

Trotz erneuter Verteuerung konnten auch dieses Jahr die «Nachrichten» in verbesserter Form an die Mitglieder abgegeben werden. Immer wieder erreichen uns Anfragen um Auskünfte betreffend die öffentlich zugänglichen Burgen, Schlösser und Ruinen. Deshalb begannen wir mit einer Folge, in welcher jeder Burgenfreund in knapper Form über die einzelnen Objekte, die zugänglich sind, informiert wird. Wir hoffen gerne, damit einem vielseitigen Wunsche zu entsprechen.

8. Propaganda

Die Werbung für unseren Verein ist immer noch notwendig. Dabei helfen nach wie vor die Ausstellung im Schloß Rapperswil und die Streichholzaktion sowie Inserate in Lehrer- und Schülerzeitschriften. Die persönliche Werbung bewährt sich aber immer noch am besten, und wir machen unsere Mitglieder erneut darauf aufmerksam, daß stets für zwei neuangeworbene Mitglieder ein schönes Burgenbuch als Prämie abgegeben wird. Die Zahl der Mitglieder konnte trotz vieler Todesfälle bis zum Jahresende auf 1571 erhöht werden.

9. Publikationen

Ein neues Burgenbuch konnte leider nicht ediert werden. Wir machen aber darauf aufmerksam, daß der gediegene Band über Walliserburgen von Mitgliedern zum Vorzugspreis von Fr. 18.– bei unserer Geschäftsstelle bestellt werden kann. Ein «Führer» durch das Schloß Rapperswil mit einem historischen und baugeschichtlichen Abriß ist in Vorbereitung.

10. Wiederum konnte durch unsere Vereinigung recht erfreuliche und vielseitige Arbeit geleistet werden.

Stets ist das Ansehen und die Wirksamkeit der Organisation im In- und Ausland im Steigen begriffen. Dies zeigt sich nicht nur im Anwachsen der Aufgaben, sondern auch in der Zunahme der Arbeiten der Geschäftsstelle. So gelang es, dank dem Ausbau der «Nachrichten», den Tauschverkehr merklich zu vergrößern.

Allen meinen Freunden innerhalb der Vorsteherschaft möchte ich für ihre Mitarbeit den angelegentlichsten Dank aussprechen. Aber auch den Mitgliedern, welche in aller Stille durch private Werbung und durch finanzielle Hilfe unsere Interessen wahren und unsere schöne Aufgabe unterstützen helfen, sei bei dieser Gelegenheit persönlich recht herzlich gedankt.

Dr. *Hugo Schneider,* Präsident

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

a) Lebenslängliche Mitglieder:

Herr Charles Krugel, Genève
Frau E. Rubin, Thun BE
Frau Pfarrer Martha Schmid, Bern
Herr Dr. Jakob Stämpfli, Muri BE

b) Mitglieder mit alljährlicher Beitragsleistung:

Herr Oberstlt. Ulrich Aebi, Frauenfeld TG
Herr Hubert Burdevet, Illarsaz VS
Frau Marianne Baumann, Zürich 6
Herr Peider Belart, Rapperswil SG
Herr André G. Blanc, Lausanne VD
Herr Alfred Bütikofer, Winterthur
Herr Hans Fleuti, Bern
Herr Robert Fornallaz, Lausanne VD
Herr Jost Freuler, Basel
Fräulein Zita Humbel, Züberwangen SG
Fräulein Rosmarie Kobler, St. Gallen
Frau Edith Lange, Zürich 7
Fräulein Hanni Lienbacher, Basel
Herr Bruno Locher, Buchen-Staad SG
Herr Max B. Ludwig, Bern
Herr Hans Mahler, Dübendorf ZH
Fräulein Marie-Louise Marquis, Zürich 8
Herr Kurt Oberer, Rohr AG
Frau Lotte Paglia, Zürich 1
Herr Dr. Alfred Schneider, Winterthur
Herr Paul Schwarz, Stäfa ZH
Herr Heinrich Siegrist, Luzern
Herr Dr. Ernst Stocker, Kreuzlingen TG
Herr Robert Thalmann, Zürich 48
Stiftsbibliothek, Engelberg OW
Walliser Kantonsbibliothek, Sitten VS

BÜNDNER BURGENFUNDE

(Fortsetzung und Schluß aus «Nachrichten» 1/65)

Ein ausgezeichneter kupfervergoldeter Zaumzeugbestandteil von Tuma Casti wird im demnächst in den «Nachrichten» erscheinenden Fundbericht von Schönegg/Burgistein BE zu einem willkommenen Vergleich Hand bieten. Während Verzierungen verschiedener Techniken an Bunt- und Edelmetallobjekten in der Natur der Sache liegen und Gegenstand weitergreifen-